

Betreff:

Buslinie 413
-Dringlichkeitsantrag-

Organisationseinheit:
Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:
23.11.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin
22.11.2017

Status
Ö

Sachverhalt:

Der interfraktionelle Antrag DS 17-05670 vom 17. Oktober 2017 wurde zuständigkeithalber an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) weitergeleitet, die hierzu wie folgt Stellung nimmt:

Der im Antrag genannte Fahrplanwechsel am 30. September 2017 umfasste lediglich die Rückkehr der Buslinie 413 auf ihren regulären Linienweg über Riddagshausen, da die Baumaßnahme Messeweg abgeschlossen wurde. Das Angebot auf der Buslinie 413 ist seit mehreren Jahren vom Umfang her gleich.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 werden gemäß des Ratsbeschlusses vom 26. September 2017 Angebotsverbesserungen im Abend- und Spätverkehr umgesetzt. Hierbei wird auch auf der Buslinie 413 der 15 Min-Takt bis etwa 20:30 Uhr ausgeweitet. Damit gibt es zukünftig abends auch eine zusätzliche Fahrt auf der Linie 413 von und bis nach Bevenrode. Die letzte Abfahrt aus Bevenrode der Linie 413 ist zukünftig um 19:22 Uhr, die letzte Ankunft in Bevenrode ist dann 20:16 Uhr.

In der Schwachlastzeit– beispielsweise abends ab etwa 20:00 Uhr sowie Sonntag ganztags – verkehrt die Linie 413 nur auf ihrem Hauptlinienweg zwischen Leiferde und Querumer Forst. Der Linienabschnitt zwischen Querumer Forst und Bevenrode stellt lediglich eine ergänzende Verbindung dar und kann nicht zu jeder Tageszeit bedient werden. Dies entspricht dem Bedienungskonzept aller Ergänzungslinien im Stadtgebiet. Als Hauptlinie für den Bereich Bevenrode-Waggum-Bienrode verkehrt auch zu Schwachlastzeiten regelmäßig die Buslinie 424.

Zu Schwachlastzeiten ist es für eine Vielzahl von Verbindungen zwischen Stadtbezirken im Außenbereich erforderlich, eine Fahrtverbindung über die Innenstadt zu nehmen. Zu dieser Zeit verkehren die Bahnen und Busse am Rathaus im sogenannten Anschlussverkehr, der kurze Umstiegszeiten und gesicherte Anschlüsse bietet. Damit sind in aller Regel noch akzeptable Reisezeiten im gesamten Stadtgebiet zu erreichen. Querverbindungen in den Außenbezirken können sowohl innerhalb eines Stadtbezirks, als auch zwischen unterschiedlichen Stadtbezirken in der Schwachlastzeit nicht angeboten werden.

Bereits im Juli 2017 wurde in der Mitteilung außerhalb von Sitzungen DS 17-04076-01 darauf hingewiesen, dass zum Fahrplanwechsel 2017 keine grundsätzlichen Veränderungen oder Verdichtungen der Buslinienführungen im Bereich Bevenrode-Waggum-Bienrode vorgesehen sind. Weiterhin wurde ausgeführt, dass die BSVG grundsätzlich bestrebt ist, die im Zuge der Untersuchungen zum Stadtbahnausbau gewonnenen Erkenntnisse zu Verbesserungspotenzialen in der ÖPNV-Bedienung auch unabhängig vom Stadtbahnausbau

mittelfristig umzusetzen. Der Bereich Bevenrode-Waggum-Bienrode wird bei diesen Planungen berücksichtigt.

Die beantragte Verbesserung der Taktzeit der Buslinie 413 auch tagsüber auf unter 60 Minuten im Abschnitt zwischen Querumer Forst und Bevenrode kann jedoch kurzfristig zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 nicht erfolgen. Es stehen hierfür weder die finanziellen Mittel zur Verfügung, noch lässt der erforderliche Planungsvorlauf eine kurzfristige Umsetzung zu. Im Zuge der Planung für die konkrete Umsetzung von ÖPNV-Maßnahmen ist seitens der BSVG jedoch beabsichtigt, Verbesserungen im Bereich Bevenrode-Waggum-Bienrode für den Wirtschaftsplan 2019 zu berücksichtigen.

Leuer

Anlage/n:

keine